



PROTOKOLL

LANDKREIS
ERDING

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Anne Herbig

Tel. 08122/58-1144
anne.herbig@lra-ed.de

Erding, 20.06.2023
Az.:
2020-2026/ABiKu/09

9. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 14.06.2023

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Aigner, Christian, Dr.

Alzheimer, Janine

Geiger, Florian

Glaubitz, Stephan

Haberl, Stefan

Kellermann, Otto

Kirmair, Ludwig

Oberhofer, Michael

Ranft, Manfred

Reiter, Wolfgang

Slawny, Manfred

Vogelfänger, Cornelia

Vertretung für Frau Ursula Eibl

Vertretung für Frau Christina Treffler

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von der Verwaltung:

Bank, Barbara

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Herbig, Anne

Huber, Matthias

Neueder, Katrin

Büro Landrat, Assistenz Landrat

Büro Landrat, Pressesprecherin

Büro Landrat, Büroleitung

Büro Landrat, Sitzungsdienst, Protokollführung

A1 zu TOP 3.1 und 4

A1, FB11 zu TOP 3.1

Abwesende Kreisräte:

Eibl, Ursula

Treffler, Christina

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:03 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Bestellung der stellvertretenden Mitglieder für das Vorprüfungsgremium "Kulturpreis"
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 2023/888
2. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Bekanntgaben und Anfragen
- 3.1. Aktueller Sachstand Antrag auf Errichtung einer Fachakademie für Sozialpädagogik im Landkreis Erding
Vorlage: 2023/942

1. **Bestellung der stellvertretenden Mitglieder für das Vorprüfungsgremium "Kulturpreis"** **Vorlage: 2023/888**

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 1 und geht auf den vorliegenden Vorlagebericht ein:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur entscheidet über die Vergabe des Kulturpreises. Die Richtlinien über die Verleihung des Kulturpreises des Landkreises Erding vom 25. Oktober 2018 regeln, dass für die Verleihung des Kulturpreises ein Vorprüfungsgremium gebildet werden muss. Dieses Vorprüfungsgremium soll die Meinungsbildung des Ausschusses durch Empfehlungen unterstützen.

Diesem Gremium gehören an

- der Landrat,
- fünf Mitglieder des Kreistages nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen,
- die Kreisheimatpflegerin
- je ein katholischer und evang. Luth. Geistlicher des Landkreises, die von diesen Konfessionen benannt werden,
- und Sachverständige der Leiter des SG Kultur sowie die Fachkraft für den Naturschutz am Landratsamt Erding. Das Sachgebiet Kultur besteht seit mehreren Jahren nicht mehr. Die Kulturbeauftragte ist nun dem Büro Landrat zugeordnet.



Hinsichtlich der den einzelnen Fraktionen zustehenden Vorschläge wurde das d'Hondt'sche-Verfahren (s. §42 GesO des Kreistages) zugrunde gelegt, wonach auf die Kreistagsfraktion der

- CSU das Vorschlagsrecht für 3 Personen
- FW das Vorschlagsrecht für 1 Person
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN das Vorschlagsrecht für 1 Person

entfallen würde.

Die Bestellung der ordentlichen Mitglieder erfolgte in der Kreistagssitzung vom 25.05.2020 per Beschluss. Jedoch wurde versäumt, für dieses Vorprüfungsgremium stellvertretende Mitglieder für die fünf Mitglieder des Kreistages zu benennen und zu bestellen. Um künftig bis zum Ende der Wahlperiode einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, soll dies hiermit nachgeholt werden.

Im Anschluss gibt der **Vorsitzende** folgenden Vorschläge der CSU-Fraktion bekannt:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Gotz, Max, CSU	Ludwig Kirmair
Sigl, Gerlinde, CSU	Manfred Lex
Grundner, Heinz, CSU	Barbara Lanzinger

Kreisrat **Dr. Aigner** schlägt für die Fraktion der Freien Wähler Herrn Kreisrat Korbinian Empl als stellv. Mitglied vor.

Kreisrat **Geiger** schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Kreisrat Stephan Glaubitz als stellv. Mitglied vor.

Nachdem sich hierauf keine Wortmeldungen ergeben, verliest der **Vorsitzenden** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: ABiKu/022-26

Dem Kreistag wird empfohlen als stellvertretende Mitglieder für das Vorprüfungsgremium der Verleihung des Kulturpreises folgende Personen zu bestellen:

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Gotz, Max, CSU	Ludwig Kirmair
Sigl, Gerlinde, CSU	Manfred Lex
Grundner, Heinz, CSU	Barbara Lanzinger
Grasser Maria, FW	Korbinian Empl
Geiger Florian, B90/DIE GRÜNEN	Stephan Glaubitz

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



2. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

3. Bekanntgaben und Anfragen

3.1. Aktueller Sachstand Antrag auf Errichtung einer Fachakademie für Sozialpädagogik im Landkreis Erding Vorlage: 2023/942

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 3.1 und gibt Folgendes bekannt:

Mit Schreiben vom 09.05.2011 stellte die CSU-Kreistagsfraktion einen Antrag, beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Genehmigung zur Errichtung einer Fachakademie für Sozialpädagogik im Landkreis Erding zu beantragen. In der Sitzung des Kreistages vom 25.07.2011 wurde der Beschluss gefasst, eine Fachakademie für Sozialpädagogik als staatliche Schule zu beantragen. Neben unserem Antrag lag dem Ministerium damals auch ein Antrag auf Errichtung einer Staatlichen Fachakademie für Sozialpädagogik im Landkreis Freising vor. Bedauerlicherweise wurde unserem Antrag letztlich nicht zugestimmt.

Die SPD-Kreistagsfraktion stellte am 19.11.2019 den gleichlautenden Antrag zu dem im Jahr 2011. Da die Notwendigkeit einer Etablierung einer Fachakademie für Sozialpädagogik im Landkreis Erding als weiterhin angesehen wurde, hat der Landkreis Erding an seinem Antrag aus dem Jahr 2011 festgehalten. Daraufhin wurde dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Antrag erneut vorgelegt.

Im Mai 2021 erfolgte die positive Rückmeldung vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dass als erster Schritt ab dem 01. August 2022 der Schulbetrieb der Staatlichen Berufsschule für Kinderpflege an der Staatlichen Berufsschule Erding beginnen konnte.

Am 12.09.2022 ist die Berufsfachschule für Kinderpflege im Landkreis Erding mit zwei Klassen gestartet. Der Start verlief mit großem Erfolg und hat sehr viel Zuspruch erhalten. Durch die Berufsfachschule für Kinderpflege ist bereits der erste wichtige Schritt erfolgt, um den Fachkräftemangel im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zu bekämpfen.

Um den nächsten weiteren wichtigen Schritt den Absolventen und Absolventinnen der Berufsfachschule für Kinderpflege ermöglichen zu können, ist jedoch die Fachakademie für Sozialpädagogik erforderlich. Damit können die Schüler und Schülerinnen weiter fortgebildet werden und den Abschluss als staatlich anerkannte Erzieher/in erreichen.

Daher ist im November 2022 ein Schreiben an Herrn Staatsminister Dr. Piazzolo und in Abdruck an Frau Staatsministerin Scharf erstellt worden, in



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

dem der Landkreis Erding sich um die Errichtung einer Fachakademie für Sozialpädagogik beworben hat. Auch wurde hier die Wichtigkeit betont, dass den jungen Menschen eine Ausbildungsstätte mit kurzen Entfernungswegen zum Wohnort angeboten werden kann. Unter anderem wurde auch darauf hingewiesen, dass durch diese Erweiterung dem akuten Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann.

Im Antwortschreiben von Herrn Staatsminister Dr. Piazzolo im Dezember 2022 wird der Eingang des Antrags bestätigt. Um sicherzustellen, dass die Schülerzahlen auf einem stabilen Niveau bleiben, ist es notwendig, dass mindestens ein erfolgreicher Prüfungsjahrgang an der Berufsfachschule für Kinderpflege abzuwarten ist. Daher wird der Antrag bis zum Schuljahr 2024/2025 zurückgestellt. Erst zu diesem Zeitpunkt wird eine vertiefte Prüfung stattfinden, so dass frühestens im Schuljahr 2025/2026 eine Fachakademie in Betrieb gehen könnte.

Es ist geplant bereits dieses Jahr ein weiteres Schreiben an Herrn Staatsminister zu erstellen, indem der positive Verlauf des ersten Jahres an der Berufsfachschule für Kinderpflege dargestellt wird. Ziel ist dabei, dass die Fachakademie bereits ein Jahr früher (also zum Schuljahr 2024/2025) etabliert werden sollt. Ein sehr großer Vorteil wäre ebenfalls, dass die Absolventen und Absolventinnen von der Berufsfachschule für Kinderpflege bereits mit der Schule vertraut sind und direkt in die Fachakademie für Sozialpädagogik wechseln könnten.

Derzeit besuchen 52 Schülerinnen und Schüler die Berufsfachschule für Kinderpflege für das kommende Schuljahr sind 2 neue Klassen geplant, bei derzeit 62 Anmeldungen.

Vor tatsächlicher Gründung einer Fachakademie muss noch die vorhandene Raumsituation am beruflichen Schulkomplex (d.h. BS und FOS(BOS) genauer betrachtet werden, inwieweit diese neue Fachrichtung in den vorhandenen Räumlichkeiten untergebracht werden können.

Frau **Neueder** ergänzt, dass man mit 2 Klassen begonnen hatte, mit zwischenzeitlich 52 Schülerinnen und Schüler. Für das kommende Schuljahr sind wieder 2 Klassen angedacht. Hierfür gibt es aktuell 62 Anmeldungen.

Der **Vorsitzende** betont, dass dies scheinbar sehr positiv aufgenommen wird. Daher ist die Überlegung der Erweiterung um eine Fachakademie für Sozialpädagogik, also die nächst höhere Ausbildungsstufe zu erreichen, äußerst sinnvoll.

Kreisrat **Glaubitz** erkundigt sich, ob es sich hierbei um eine Art Anschluss an die erste Ausbildung handelt und aus diesem Grunde so zusammenhängt.

Scheinbar handelt es sich um einen Ausbildungsweg, wie z. B. die Katholische Akademie für Sozialpädagogik. Also eine Art Studiengang, der hier vor Ort in Erding gemacht werden kann.

Der **Vorsitzende** bejaht dies. Zunächst soll abgewartet werden, wie sich dies entwickelt und ob die Schülerzahlen stabil sind.

Die Fachakademie soll dann auch an der staatlichen Berufsfachschule angesiedelt werden.

Kreisrat **Oberhofer** erkundigt sich, ob tatsächlich immer Alles so lang dauern muss. Die vorgetragenen Zahlen sprechen für sich. Ggf. könnte dies mit Nachdruck versehen werden.

Der **Vorsitzende** zitiert aus dem Schreiben vom 23.12.2022: „Insofern bitte ich Sie um etwas Geduld. Ich danke Ihnen recht herzlich für Ihr Engagement im Rahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher, um dem Fachkräftemangel im sozialpädagogischen Arbeitsfeld nachhaltig entgegenzuwirken“.

Eine positive Überlegung ist, sich nochmals schriftlich an den Minister zu wenden. Nachdem heute schon 62 Anmeldungen für das kommende Schuljahr vorliegen, könnte ggf. eine frühere Entscheidung durch den Minister herbeigeführt werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Anne Herbig
Verwaltungsangestellte



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL